

Gudrun Franke verstorben

Gudrun Franke, Assistentin des Geschäftsführers beim Deutschen Forstwirtschaftsrat, Berlin, ist am 24. Juni durch einen tragi-



sehen Verkehrsunfall im Alter von nur 34 Jahren verstorben.

Das Studium der Forstwissenschaften in Freiburg, die anschließende Referendarzeit in Rheinland-Pfalz mit dem Abschluss als Assessorin des Forstdienstes sowie eine daran anschließende Tätigkeit bei der Arbeitsgemeinschaft Deutscher Waldbesitzerverbände von 2005 bis 2008 qualifizierten Franke außerordentlich für ihre Aufgaben beim DFWR. Sie war maßgeblich am reibungslosen Start der Geschäftsstelle in Berlin beteiligt. Vom ersten Tag an lebte sie den „Dienstleistungsgedanken“ der Geschäftsstelle. Immer freundlich und hilfsbereit gab sie kompetente Antworten auf die vielen Fragen, die täglich eintrafen. Sie wurde zur starken, immer präsenten Stütze des DFWR-Teams und zu einer gern fragten Vertreterin des Geschäftsführers. Ihr Tod reißt eine große Lücke in die Arbeit des DFWR.

Josef Rettenmaier 85 Jahre

Josef Rettenmaier, geschäftsführender Gesellschafter der J. Rettenmaier & Söhne GmbH + Co. KG Rosenberg (Baden-Württemberg), feiert am 4. Juli, seinen 85. Geburtstag.

1924 in der elterlichen Holz-

mühle geboren, hat sich Rettenmaier weit über die Region hinaus einen guten Ruf als innovationsfreudige, weitsichtige Unternehmer-Persönlichkeit geschaffen, der in seiner Person beispielhaft die oft gerühmten schwäbischen Charaktereigenschaften Fleiß, Ideenreichtum und Beharrungsvermögen verbindet. Bei aller Weltläufigkeit blieb er dabei stets in der Region verwurzelt und ihren Traditionen verbunden. Daraus resultiert sein positiver Ansehen als „der Holzmüller“ der alten Tradition des Hausnamens folgend.

Zu seinem Lebenswerk zählt der Ausbau des 1878 als Getreide- und Ölmühle gegründeten Familienbetriebs zu einem der weltweit leistungsfähigsten Industrieunternehmen im Bereich innovativer Cellulose- und Pflanzenfaserstoff-Produkte für den



Einsatz in nahezu allen Branchen der modernen Industrie. Auf Basis nachwachsender Rohstoffe macht das Unternehmen der Industrie die vielseitige Funktionalität natürlicher, faseriger Pflanzenprodukte zugänglich – vom cellulosischen Tablettenbindemittel bis zur innovativen ultrafeinsten Cellulose z. B. für ganz neue Funktionen und Eigenschaften in der Papier- oder Kunststoffindustrie.

Rettenmaier startete seine berufliche Laufbahn mit einer grundsoliden Müller-Ausbildung, die ihm noch heute den sicheren Umgang mit der technischen Praxis garantiert. Als versiertem Kaufmann ist ihm ein erfolgreicher Wachstumsprozess mit dem sich ständig erweiter-



den Angebotsprofil des Unternehmens gelungen. Heute beschäftigt die JRS-Gruppe an 16 Produktionsstandorten in Deutschland, Finnland, USA, Mexiko und Indien mehr als 1400 Mitarbeiter. In 16 Ländern werden eigene Vertriebsfirmen und Büros betrieben. Mit über 250 weiteren Fach-Vertriebspartnern ist die JRS in mittlerweile mehr als 120 Ländern aktiv. Eigene Forschungs- und Entwicklungszentren werden in Deutschland, USA und Asien betrieben.

Die Kultur und Kontinuität des inhabergeführten Unternehmens wird bereits heute durch die nächste Generation im Unternehmen weitergegeben.

Neben seinem Einsatz im Unternehmen wirkte „Seniorchef“ Josef Rettenmaier über all die Jahre aktiv engagiert und verantwortungsbewusst in sozialen, kulturellen, kirchlichen und politischen Organisationen, Einrichtungen und Initiativen. Unter anderem wurde er dafür neben vielen anderen Ehrungen mit dem Bundesverdienstkreuz, der Staufermedaille des Landes Baden-Württemberg und dem Silberorden des Vatikans ausgezeichnet. Er ist Ehrenbürger der Gemeinde Rosenberg.

ANZEIGE

Prof. Dr. Carsten Thoroer im Ruhestand

Nach Vollendung seines 65. Lebensjahres trat Prof. Dr. Carsten Thoroer, Gründungspräsident des Johann-Heinrich-von-Thünen-Instituts (VTI), Ende Juni in den Ruhestand. Er hat dem jungen Forschungsinstitut in den ersten anderthalb Jahren seines Bestehens ein eigenständiges Profil gegeben und entscheidend dazu beigetragen, es mit einer guten Perspektive in der Forschungslandschaft zu verankern.

Carsten Thoroer wurde 1944 in Bredstedt, Nordfriesland, geboren. Nach dem Studium der Volkswirtschaftslehre an den Universitäten Göttingen und Kiel promovierte er 1974 am Institut für Agrarpolitik und Marktlehre der Universität Kiel über Inflation und Einkommensverteilung



in der Landwirtschaft. Ökonomie und Landnutzung wurden prägend für seine weitere akademische Laufbahn. Nach einer mehrjährigen Tätigkeit im Stab des Sachverständigenrates zur Begutachtung der gesamtwirtschaftlichen Entwicklung und am Institut für Weltwirtschaft in Kiel erhielt er 1981 einen Ruf an die Universität Göttingen auf die Professur für Volkswirtschaftslehre und Agrarpolitik.

1987 markiert seinen Eintritt in die Ressortforschung des Bundeslandwirtschaftsministeriums: Er übernahm die Leitung des neu geschaffenen Instituts für Ökonomie an der Bundesforschungsanstalt für Forst- und Holzwirtschaft (BFH) in Hamburg. Damit wechselte sein Fokus von der

Agrarökonomie hin zur Forstwirtschaft. Über mehrere Amtsperioden leitete er neben seinem Institut auch die gesamte BFH. Darüber hinaus war er Mitglied in zahlreichen Gremien und Beiräten, wie dem wissenschaftlichen Beirat des Bundeslandwirtschaftsministeriums oder dem Senat der Bundesforschungsanstalten.

Zum Januar 2008 wurden die bisherigen sieben Bundesforschungsanstalten in vier neue Einrichtungen überführt, eine davon ist das Johann-Heinrich-von-Thünen-Institut, Bundesforschungsinstitut für Ländliche Räume, Wald und Fischerei. Aufgrund seiner großen Erfahrung und Integrität wurde Prof. Thoroer gebeten, als kommissarischer Präsident den Aufbau dieser neuen, thematisch breit gefächerten Forschungseinrichtung zu gestalten. So wechselte er noch einmal an der Hauptsitz des VTI nach Braunschweig, obwohl seine Lebensplanung eigentlich anders aussah: Er und seine Frau hatten in Nordfriesland ein Grundstück gekauft und begonnen, ein Haus zu bauen.

Joachim Hasdenteufel

(Firma Hapack, Montabaur) wurde bei der Mitgliederversammlung am 19. Juni in Leipzig als Vorsitzender des Bundesverbandes Holzpackmittel, Paletten, Exportverpackung (HPE) wiedergewählt. Ernst Müller (Firma E. Müller, Stuttgart) wurde als stellvertretender Vorsitzender im Amt bestätigt. Als Schatzmeister fungiert nach wie vor Hans-Dieter Töller von der Firma Carl Glud aus Bremen. Weitere Vorstandsmitglieder sind Rainer Fritze (Firma Clemens Fritze, Berlin), Lorenz Lüders (Firma Lüders, Prisdorf), Jürgen Rademacher (Firma J. Rademacher, Arnsberg) und Berti Schulte von der Firma Schulte aus Menden.

Max Reger, Landesforstpräsident und Abteilungsleiter der Abteilung Waldwirtschaft und Naturschutz im Landwirtschaftsministerium von Baden-Württemberg, übernimmt auch die Leitung der Geschäftsführung

des seit Jahresbeginn eingerichteten Forst Baden-Württemberg (ForstBW), einem Eigenbetrieb des Landes. Drei weitere Geschäftsführer werden die unteren Forstbehörden unmittelbar führen: Heiner Scheffold als Leiter des zukünftigen Fachbereichs Finanzen und Controlling Staatswald im Ministerium, Hubertus Windthorst als Leiter der Abteilung Forstdirektion des Regierungspräsidiums Tübingen und Meinrad Joos als Leiter der Abteilung Forstdirektion des Regierungspräsidiums Freiburg.

Heiko Seen

ist seit Anfang Juni neuer Leiter der Sparte Holzprodukte Schwerpunkt Vertrieb und Produktmanagement in der Haas Group, Falkenberg. Die Sparte Holzprodukte widmet sich der Produktion von industriell standardisierten Qualitätsholzprodukten, die über den Fachhandel an das verarbeitende Holzhandwerk und die Industrie vertrieben werden. Der 59-Jährige ist Zimmerer und Ingenieur und verfügt über langjährige Vertriebs Erfahrungen. Die umfangreichen Aktivitäten innerhalb der Haas Group sind heute produkt- und zielgruppenpezifisch in die Sparten Bauelemente, Holzprodukte und Baumanagement gegliedert.

Frank Straub,

seit 1985 geschäftsführender Gesellschafter und seit 1993 Vorsitzender der Geschäftsführung der Blanco GmbH + Co KG, (seit 2007 auch der neu gegründeten Blanco CS), zieht sich aus der operativen Führung der Unternehmen zurück. Zum 30. Juni hat der 64-jährige auf Beschluss der Mitgesellschafter den Vorsitz in den Verwaltungsräten der beiden Blanco-Firmen übernommen. Der Enkel des Firmengründers Heinrich Blanc übergibt den Vorsitz der Geschäftsführungen zum 1. Juli: Vorsitzender der Geschäftsführung der Blanco GmbH + Co KG wird Achim Schreiber, seit 1994 im Unternehmen, den Vorsitz in der Geschäftsführung der Blanco CS GmbH + Co KG übernimmt Rolf Waldi, seit 1991 bei Blanco.

INSOLVENZEN, KONKURSE UND VERGLEICHE

Gottwalt Bautischlerei und Bauelemente GmbH, 15383 Berlin. In dem Insolvenzverfahren über das Vermögen der Firma wurde besonderer Prüfungstermin bestimmt.
AG Berlin-Charlottenburg 23.06.2009

AETD Parkett GmbH, 49577 Kettenkamp. In dem Insolvenzverfahren über das Vermögen der Firma, vertreten durch die Gf Martin Dierker, und Andreas Avers, beide 49377 Kettenkamp, wurde gem. §177 Abs. 1 S. 2 InsO Prüfung der nachträglich angemeldeten Forderungen im schriftlichen Verfahren angeordnet und Prüfungsstichtag bestimmt auf 22.07.2009.
AG Bersenbrück 15.06.2009

Arzfelder Wohnwelt Möbelhandels GmbH, 54687 Arzfeld. In dem Insolvenzantragungsverfahren über das Vermögen der Firma wurde das Insolvenzverfahren eröffnet. Zum vorläufigen Insolvenzverwalter wurde Rechtsbeistand Hans-Dieter Ehlenz, Westpark 13, 54634 Bitburg, bestellt.
AG Bitburg 23.06.2009

Ernst Langen Fensterbau GmbH, 53117 Bonn. Das Insolvenzverfahren über das Vermögen der Firma, vertreten durch den Gf Holger Becker, 53639 Königswinter, wurde nach Durchführung des Verfahrens aufgehoben.
AG Bonn 24.06.2009

Stefan Niebuhr, Zimmermeister, 30161 Hannover. In dem Insolvenzverfahren über das Vermögen des Schuldners, Inhaber der Zimmererei H. Röhrs – Holzbau e.K., 29303 Bergen, wurde Schlussstermin bestimmt auf 25.08.2009.
AG Celle 29.04.2009

Geri Fenster und Ausbau GmbH, 09326 Geringswalde. In dem eingestell-

ten Insolvenzverfahren über das Vermögen der Firma, vertreten durch den Gf Uwe Müller, 04416 Marktleiberg, wurde die Nachtragsverteilung nach §203 InsO angeordnet. Mit der Ausführung wurde der ehemalige Insolvenzverwalter beauftragt.
AG Chemnitz 24.06.2009

Alfred Haschenc KG Möbelwerkstätten-Innenausbau, 15907 Lübben. In dem Insolvenzverfahren über das Vermögen der Firma, vertreten durch den Gf Christian Haschenc, 15907 Lübben, wurde gemäß §177 Abs. 1 Satz 2 InsO ein besonderer Prüfungstermin zur Prüfung der nachträglich angemeldeten Forderungen bestimmt auf 29.07.2009.
AG Cottbus 24.06.2009

Schmutzler Hirsch + Gänßlen Glaserei – Fensterbau GmbH, 02708 Löbau. In dem Insolvenzverfahren über das Vermögen der Firma, vertreten durch die Gf Norbert Schmutzler, 02736 Beiersdorf, und Hans-Jochen Hirsch, 02744 Oberoderwitz, wurde die Prüfung der nachträglich angemeldeten gewöhnlichen Insolvenzforderungen im schriftlichen Verfahren angeordnet und Prüfungsstichtag bestimmt auf 21.07.2009.
AG Dresden 22.06.2009

Renee Zimmermann, Bau- und Möbelschneiderei, 01237 Dresden. Im Restschuldbefreiungsverfahren über das Vermögen des Renee Zimmermann, handelnd unter Bau- und Möbelschneiderei, 01237 Dresden, wird die Restschuldbefreiung erteilt werden, wenn der Schuldner für die Zeit von sechs Jahren ab dem 23.09.2005 seine Obliegenheiten erfüllt und keine Versagungsgründe wirksam geltend gemacht werden.
AG Dresden 23.06.2009

Elke Landgraf, Möbel- und Innenausbau, 01936 Neukirch. In dem Insol-

venzverfahren über das Vermögen der Schuldnerin wurde RAin Katrin Bringezu, Obergarten 10, 01097 Dresden, zur vorläufigen Insolvenzverwalterin bestimmt.
AG Dresden 26.06.2009

Mani-Therm Kunststoff-Fenster u. Türen GmbH, 46147 Oberhausen. In dem Insolvenzverfahren über das Vermögen der Firma, vertreten durch den Gf Marco Maul, 46147 Oberhausen, wurde Schlussstermin bestimmt auf 12.08.2009.
AG Duisburg 24.06.2009

M&M Tischlerei GmbH, 99439 Neumarkt. In dem Insolvenzverfahren über das Vermögen der Firma, vertreten durch den Gf Hans-Georg Mohr, wurde der Schlussverteilung zugestimmt und Schlussstermin bestimmt auf 03.08.2009.
AG Erfurt 25.06.2009

Jürgen Rupp, 65073 Offenbach. In dem Insolvenzverfahren über das Vermögen des Jürgen Rupp, Inhaber der Firma Holzbau Jürgen Rupp, 63486 Bruchköbel, wurde Schlussstermin bestimmt auf 23.07.2009. Der Schuldner hat Antrag auf Restschuldbefreiung gestellt.
AG Hanau 19.06.2009

Holzbau Niederauer GmbH, 67308 Rüssingen. In dem Insolvenzverfahren über das Vermögen der Firma, vertreten durch die GfIn Claudia Niederauer, 67592 Flörsheim-Dalsheim, wurde Termin zur Prüfung der nachträglich angemeldeten Forderungen bestimmt auf 15.08.2009.
AG Kaiserslautern 04.06.2009

H. Lang Kühlmöbel GmbH, 50259 Pulheim. In dem Insolvenzverfahren über das Vermögen der Firma, vertreten durch den Gf Hermann Lang, 50259

Pulheim, wurde Schlussstermin bestimmt auf 28.10.2009.
AG Köln 22.06.2009

MS – Der Boden – 100% Parkett GmbH, 50259 Pulheim. Der Antrag auf Eröffnung des Insolvenzverfahrens wurde durch Beschluss vom 25.06.2009 mangels Masse abgewiesen.
AG Köln 25.06.2009

Bautischlerei Frühau GmbH, 04552 Borna. Das Insolvenzverfahren über das Vermögen der Firma, vertretend durch den Gf Klaus Frühau, 04552 Borna, wurde gemäß §200 InsO nach Verteilung aufgehoben.
AG Leipzig 22.06.2009

Tischlerei Markus Fiedler GmbH, 49811 Lingen. Über das Vermögen der Firma wurde das Insolvenzverfahren eröffnet. Insolvenzverwalter: RA Karl-Hermann Kruse, Emstraße 7, 48499 Salzbergen. Anmeldung von Forderungen bis 09.09.2009, Berichts- und Prüfungsstichtag 24.09.2009.
AG Lingen (Ems) 24.06.2009

Raumwerk möbel + Raumpflege GmbH, 23532 Lübeck. In dem Insolvenzverfahren über das Vermögen der Firma, vertreten durch die Gf Oliver Lorch und Ingo Schaper, 23532 Lübeck, wurde Schlussstermin bestimmt auf 17.08.2009.
AG Lübeck 23.06.2009

Terkuhlen-Fensterbau GmbH, 48612 Horstmar. Das Insolvenzverfahren über das Vermögen der Firma, vertreten durch die Gf Christoph Vogt, Stefan Terkuhlen und Heinrich-Josef, alle 48612 Horstmar, wurde mangels kostendeckender Masse eingestellt (§207 InsO).
AG Münster 24.06.2009

Woodline-Tischlerei GmbH & Co. KG, 48329 Havixbeck. In dem Insolvenzver-

fahren über das Vermögen der Firma, vertreten durch die Gf Woodline-Tischlerei Verwaltungen GmbH, 48329 Havixbeck, diese vertreten durch die Gf Jörg Zühlsdorf und Volker Frings, beide wohnhaft in 48329 Havixbeck, wurde Schlussstermin bestimmt auf 19.08.2009.
AG Münster 22.06.2009

DEWA Holzbau GmbH, 56307 Dernbach. In dem Insolvenzverfahren über das Vermögen der Firma, vertreten durch die Geschäftsführer Heinz-Peter Waller, und Siegfried Uwe Weise, beide wohnhaft in 56269 Dierdorf-Brückkrachdorf, wurde Termin zur Prüfung der nachträglich angemeldeten Forderungen und der nachträglichen Änderungen bereits angemeldeter Forderungen bestimmt auf 15.07.2009.
AG Neuwied 19.06.2009

Frieda Schwarzwälder, 26180 Rastede. In dem Insolvenzverfahren über das Vermögen der Frieda Schwarzwälder, ehemals handelnd „Schwarzwälder Gartenmöbel“, 26180 Rastede, wurde besonderer Termin zur Prüfung der nachträglich angemeldeten Forderungen bestimmt auf 07.09.2009.
AG Oldenburg 25.06.2009

Petra Theilsieffe, 26209 Hatten-Sandkrug. Über das Vermögen der Petra Theilsieffe, ehemals handelnd unter „Stoffe-Möbel-Ideen/Das Haus für Raumgestaltung“, wurde am 22.06.2009 das Insolvenzverfahren eröffnet. Insolvenzverwalter: RA Roland Lehner, Hauptstraße 5, 26122 Oldenburg. Anmeldung von Forderungen bis 20.08.2009, Berichts- und Prüfungsstermin am 10.09.2009.
AG Oldenburg 23.06.2009

Jacob Möbelwerk Beteiligungs- und Verwaltungen GmbH, 14959 Trebbin.

Über das Vermögen der Firma wurde das Insolvenzverfahren eröffnet. Vorläufige Insolvenzverwalterin: RAin Dr. Petra Hilgers, Goethestraße 85, 10623 Berlin.
AG Potsdam 24.06.2009

Holzbau Kopf GmbH, 88447 Warthausen-Birkenhard. Das Insolvenzverfahren über das Vermögen der Firma, vertreten durch den Gf Reinhold Kopf, wurde nach Vollzug der Schlussverteilung mit Beschluss vom 23.06.2009 aufgehoben.
AG Ravensburg 23.06.2009

Mötrab Möbelspedition GmbH, 57223 Kreuztal. Über das Vermögen der Firma wurde das Insolvenzverfahren eröffnet. Vorläufiger Insolvenzverwalter: Dr. Jan Jansen, Kölner Straße 58, 57072 Siegen.
AG Siegen 26.06.2009

Polar Fenster und Türen-Werk Johann Bencke GmbH & Co. KG, 27321 Morsum. In dem Insolvenzverfahren über das Vermögen der Firma, vertreten durch die Gf Johann Bencke GmbH, 27321 Morsum, diese vertreten durch den Gf Gerhard Stelter, 27305 Bruchhausen-Vilsen, wurde Prüfung der nachträglich angemeldeten Forderungen im schriftlichen Verfahren angeordnet und Prüfungsstichtag bestimmt auf 15.07.2009.
AG Verden (Aller) 24.06.2009

Fundgrube Möbel & Elektro GmbH, 27283 Verden. In dem Insolvenzverfahren über das Vermögen der Firma, vertreten durch den Gf Hossnie Kietzmann, 27283 Verden, wurde Prüfung der nachträglich angemeldeten Forderungen im schriftlichen Verfahren angeordnet und Prüfungsstichtag bestimmt auf 28.07.2009.
AG Verden (Aller) 23.06.2009